Baikalsee – Goldene Schnalle und Heilige Nase FBF 323

04. Juli – 19. Juli 2020 **16 Tage / 3.650,- €**

Der Baikalsee auf Russischer und Burjatischer Seite

Eine Erlebnisreise in die südsibirische Baikal-Region, zum UNESCO Weltnaturerbe. Uns erwartet der tiefste und älteste Süßwassersee der Erde der von ca. 20.000 km2 großen Naturparks umrundet ist. Wir fahren beeindruckende Eisenbahnstrecken wie die Goldene Schnalle und unternehmen, durch Ranger oder Guide geführte Wanderungen, z.B. ein Teilstück des Great Baikal Trails, ins Vogelparadies Selenga Delta und in die wahrhaft naturbelassener Wildnis der Heiligen Nase wo es neben Bären und Wölfe auch sehr ausgedehnte Uferlandschaften gibt. In den Städten bekommen wir einen Eindruck von der Völkervielfalt und den sehr zahlreichen Religionen. Die Kultstätten der Schamanen mit ihrer magischen - mystischen Anziehungskraft und die schönen Tempelanlagen der Mongolen werden wir uns auf jeden Fall anschauen.

Reiseverlauf

Wir starten unsere Reise mit dem Flug von Berlin nach Irkutsk. Nach einer kleinen Erholung im Hotel machen wir eine ausgedehnte Stadtrundfahrt, vorbei an den ortstypisch verzierten Holzhäusern, alten Kirchen und Klosteranlagen. Am nächsten Tag haben wir Zeit für eigene Aktivitäten, bevor wir zu der „Perle Sibiriens“ dem Baikalsee aufbrechen.

Unsere Reise geht weiter nach Listwjanka, einer Siedlung städtischen Typs in Sibirien am südwestlichen Ufer des Baikalsees. Hier bleiben wir zwei Tage. Wir probieren die köstlichen Fischsezialitäten und machen eine geführte Wanderung am Ufer des Baikalsees. Am nächsten Tag besuchen wir das Baikal-Museum und das

sehenswerte Freilichtmuseum Talzy, eine kleine Reise in die Vergangenheit Südsibiriens.

Weiter geht es mit der Fähre über den Fluss Angara nach Port Baikal. Uns erwartet jetzt eine ganztägige Zugfahrt auf der „alten Trasse“ der Transsibirischen Eisenbahn nach Sljudjanka. Der erste Zug fuhr am 30. September 1904. Aufgrund der hohen Baukosten für zahlreiche Brücken über Flüsse und Bäche sowie Tunnel durch Felsen wird sie als „Goldschnalle des russischen Stahlgürtels“ bezeichnet. Eine wunderschöne Fahrt am Ufer des Baikalsees. Der Zug macht unterwegs einige Stopps wo wir viele Holzbauwerke bestaunen können und Zeit für eigene Fotos haben.

Von Sljudjanka machen wir einen Abstecher nach Arshan. Ein Berg- und Luftkurort in der Rajon Tunkinski, wo wir am nächsten Tag eine Wanderung im National Park unternehmen wollen.

Unsere Reise führt weiter am Ufer des Baikalsees nach Tankhoy in das Baikal-Reservat.

Am nächsten Tag fahren wir nach Posolskoye, in russisch Burjatien, wo wir zwei Tage bleiben werden. Posolskoye liegt am Selenga Delta. Der Fluss Selenga entspringt in der Mongolei und ist der wasserreichste

Zufluss des Baikalsees. Das Delta ist Rast- und Brutplatz sowie Ort der Futtersuche für zahlreiche Wasservogelarten. Im Frühjahr und im Herbst finden sich dort zwischen 4 und 7 Millionen Zugvögel ein, die hier Fische, Krebse und Insekten fangen. Außerdem leben am und im Delta die seltene Baikalrobbe und der lachsähnliche Omul, der nur hier vorkommt. Hier wollen wir in der unberührten Natur eine Wanderung zum Leuchtturm unternehmen und im Delta Vögel beobachten.

Es geht weiter nach Ulan- Ude, die Hauptstadt der Teilrepublik Burjatien. Diese Stadt wurde im Jahr 1666 als Winterlager von den Kosaken gegründet. Wir machen eine Stadtrundfahrt und besuchen das Zentrum des Buddhistischen Russlands, das 1946 gegründete Ivolginsky Datsan. Am nächsten Tag haben wir Zeit für einen Ausflug zu den heiligen Stätten der Schamanen. Der burjatische Schamanismus hat eine lange Tradition. Die Schamanen „Medizinmenschen“ haben ihre Rituale und Gebräuche über die Jahrtausendwende bewahrt.

Wir fahren weiter zu der südsibirischen Halbinsel, der „Heiligen Nase“ im Zabaikolski National Park nach Ust-Bargusin. Es ist die Heimat von ca. 80 in der freien Wildbahn lebenden Braunbären, vielen seltenen Vogelarten wie Königsadler, Schwarzkranich oder Wanderfalke, die in den unzugänglichen Bergregionen bzw. ausgedehnten Sumpflandschaften Rückzugsmöglichkeiten finden.

Ein letzter Tag bleibt uns für eine ausgedehnte Wanderung in der wunderbaren Unberührtheit Sibiriens, bevor es zurück nach Ulan Ude geht, wo unsere Reise endet und wir den Heimflug antreten werden. Mit der Option der Verlängerungswoche knüpft sich noch die aufregende Zugfahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn nach Moskau an.

Programm- und Routenänderungen sind aufgrund von Wetterverhältnissen und/oder örtlichen Gegebenheiten jederzeit möglich.

Das Daltus-Team wünscht Euch eine angenehme und erholsame Reise.

Unsere Leistungen:

- Flüge: Berlin – Irkutsk / Ulan Ude – Berlin (inkl. Flughafengebühren / -steuern)
- Russische Einladung und Visum
- Alle Unterkünfte (in abgelegenen Gebieten sehr einfach gehalten) / alle Mahlzeiten- letzter Tag nur Frühstück
- Alle Transporte laut Programm (Bus, Circum Baikal Bahn, Boot)
- Alle Eintritte und Guides laut Programm
- DALTUS Reisebegleitung
- Örtlicher Guide

Nicht eingeschlossen:

- Kranken - / Reiseversicherungen
- Fakultative Ausflüge

Mindestteilnehmerzahl: 6